



  
LipsCityForum  
WELTWEIT SYMPATHISCH

[WWW.LIPSCITYFORUM.COM](http://WWW.LIPSCITYFORUM.COM)

# Ursprung Religiöser Uneinigkeit

## Teil 2.1.1.1.: 2369 - 1943 vuz

**Es gibt nur eine wahre Religion. Von ihr gibt es hunderte Versionen.**

### RECHERCHEQUELLEN

**Die** New Encyclopedia Britannica belegt: Die frühesten Überlieferungen einer geschriebenen Sprache, die einzigen linguistischen Fossilien, die der Mensch zu haben hoffen kann, reichen max. 4 000 bis 5 000 Jahre zurück. Diese Zeitspanne lässt sich gut in die biblische Chronologie einfügen.

**In** Nordbirma glaubt man, dass ursprünglich alle Menschen in einem großen Dorf lebten und eine einzige Sprache sprachen. Dann hätten sie sich darangemacht, einen Turm bis zum Mond zu bauen, was erforderte, dass sie in verschiedenen Höhen an dem Turm arbeiteten. Dadurch hätten sie die Verbindung zueinander verloren. Sie eigneten sich allmählich verschiedene Verhaltensweisen, Bräuche und Sprechweisen an.

**Die** Keten in Nordsibirien sagen, dass sich Menschen bei einer Flut auf Baumstämmen und Balken retteten. Doch sie seien durch einen starken Nordwind zerstreut worden, so dass sie nach der Flut begannen, verschiedene Sprachen zu sprechen und verschiedene Völker zu bilden (The Mythology of All Races).

**Gemäß** den alten Azteken mauerte ein Riese einen künstlichen Ziegelhügel nach der Sintflut; die unwilligen Götter warfen Feuer oder einen Stein auf das Gebäude, dessen Spitze schon bis an die Wolken reichte. Die Mayas glaubten, Votan, der erste Mensch, habe sich am Bau eines großen Hauses beteiligt, dass bis zum Himmel reichen sollte, und dass dies die Stelle gewesen sei, an der Gott jedem Stamm eine besondere Sprache gab. Die Maidu-Indianer aus Kalifornien behaupteten, dass bei einer Trauerfeier die Menschen in verschiedenen Zungen zu reden begannen (Der Turmbau von Babel).

**So** bekommt Dr. Ernst Böklens Glaubwürdigkeit, wenn er unterstreicht, die größte Wahrscheinlichkeit von vornherein spricht dafür, dass 1. Mos. 11 nebst verwandten Erzählungen anderer Völker, wirklich geschichtliche Erinnerung enthalten.

**Die** Namen Babylon, Chaldäa und Mesopotamien bezeichnen alle ungefähr ein und dasselbe Gebiet im heutigen Irak. Julien Ries von der Universität Catholique de Louvain-la-Neuve in Frankreich schreibt: Das Kreuz ist in den alten Kulturen Asiens, Europas, Nordafrikas und Amerikas vorhanden. Außerdem erklärt er: In Mesopotamien ist das Kreuz mit vier gleich langen Armen das Zeichen für den Himmel und den Gott Anu.

**Das** Nachschlagewerk An Expository Dictionary of New Testament Words geht noch näher darauf ein und sagt: Das Kreuz hat seinen Ursprung im alten Chaldäa. Es wurde als das Symbol des Gottes Tammuz (in der Form des mystischen Taus, der Initiale seines Namens) verwendet. Somit ist das Kreuz offensichtlich vorchristlichen Ursprungs.

**Vermutet**, dass Tammuz, der auch Dumuzi genannt wurde, ursprünglich ein König war, der nach seinem Tod vergöttlicht wurde. O. R. Gurney schreibt beispielsweise im Journal of Semitic Studies: Dumuzi war ursprünglich ein Mensch, ein König von Erech. Könnte dies ein Hinweis auf Nimrod sein, von dem die HS (Heilige Schrift-Bibel) sagt: Der Anfang seines Königreiches wurde Babel und Erech. (1. Mose 10:10)? Gegenwärtig kann man dies nicht mit Sicherheit sagen.

**Überreste** mesopotamischer Zikkurate stützen den biblischen Bericht über den Turmbau zu Babel.